CLXVII.

Der Affe, der Esel und der Maulwurf.

B. 2. F. 30.

Affe und Esel klagten sich einander ihr Elend; jener, daß ihm die Ruthe manzle: dieser, daß er Hörner vermisse.

„Schweiget“! rief der Maulwurf; „Seht „ihr nicht an meiner Blindheit das größte „Elend? — und ihr könnt noch klagen“?

Warum verleben wir unsre Tage im Jammer und Klaggeschrey, und werfen unsern Blick nicht auf Leute, die ein mißlicheres Loos drückt. Für Elende bleibt das Uebel eines noch Elendern immerhin Linderung.

CLXVIII.